

BABWLP-STEU - Betriebliche Steuerlehre

BABWLP-STEU - Business Taxation

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	BABWLP-STEU
Eindeutige Bezeichnung	BetriSteuerA-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Moser, Till (till.moser@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Laatsch, Maria (maria.laatsch@haw-kiel.de) Prof. Dr. Moser, Till (till.moser@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2023/24
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Ja

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 4

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden verstehen die Systematik des deutschen Ertragsteuer- und Umsatzsteuersystems und kennen die Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts. Sie kennen zudem die Anforderungen und das Tätigkeitsprofil des Berufsbildes Steuerberater. Die Studierenden können selbstständig Lösungen für praxistypische steuerliche Standardfälle in den behandelten Themenbereichen entwickeln und steuerliche Implikationen im Rahmen allgemeiner betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme angemessen würdigen.
Die Studierenden können steuerliche Begrifflichkeiten, Methoden und Funktionsabläufe beschreiben und erläutern. Sie können aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftlich fundierte und reflektierte Urteile zu steuerlichen Themen und Fragestellungen ableiten.
Die Studierenden können Fragen des deutschen Steuerrechts sowohl mit fachlich vorgebildeten Experten als auch mit Gesprächspartnern ohne vertiefte fachliche Expertise zielgruppenorientiert und effektiv diskutieren. Sie können Probleme der Ertrags- und Umsatzbesteuerung verständlich erklären. Die Studierenden erkennen bei Projekten Konfliktpotenziale zwischen steuerlichen und anderen betriebswirtschaftlichen Zielvariablen und können dabei steuerliche Lösungsansätze effektiv mit Kompetenzträgern aus anderen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen abstimmen.

Die Studierenden können ihr Potenzial hinsichtlich der Bearbeitung steuerlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben und realistisch einordnen. Sie können ggf. vorhandene Schwächen und Stärken ihres Lern- und Arbeitsverhaltens selbst identifizieren. Die Studierenden analysieren steuerrechtliche und steuerplanerische Probleme sowohl auf Basis rechtswissenschaftlicher Methoden und Kenntnisse als auch mit Hilfe von Methoden der betriebswirtschaftlichen Steuerplanung – dies stets auf Basis der Grundprinzipien rechtsstaatlicher Steuererhebung. Sie verstehen sich im Rahmen jeder steuerlichen Beratungs- und Planungstätigkeit als Organe einer hochqualifizierten, auf akademischer Grundlage basierenden Steuerberatungskultur, die jederzeit uneingeschränkt rechtsstaatlichen und ethischen Grundanforderungen verpflichtet ist.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>I. Teilmodul: Ertragsteuern (4 SWS)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzwissenschaftliche Grundlagen 2. Einkommensteuer <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Steuerpflicht - Sachliche Steuerpflicht - Veranlagung und Tarif - Gewinneinkunftsarten - Überschusseinkunftsarten - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens - Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer 3. Körperschaftsteuer <ul style="list-style-type: none"> - Steuerpflicht - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens - Beteiligungsveräußerungen und Gewinnausschüttungen - Verdeckte Einlagen und verdeckte Gewinnausschüttungen - Ermittlung der Körperschaftsteuerschuld 4. Gewerbesteuer <ul style="list-style-type: none"> - Steuerpflicht - Ermittlung des Gewerbeertrages - Ermittlung der Gewerbesteuer <p>II. Teilmodul: Abgabenordnung/Umsatzsteuer (2 SWS)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbegriffe der Abgabenordnung <ul style="list-style-type: none"> - Fristen - Zuständigkeiten 2. Umsatzsteuer <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen - Steuerbarkeit - Steuerbefreiungen - Bemessungsgrundlagen und Steuersätze - Entstehung und Steuerschuldner - Vorsteuerabzug - Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
--------------------	--

Literatur	<p>Basisliteratur:</p> <p>Skript und Vorlesungsmaterialien zum Download im E-Learningsystem Moodle</p> <p>Textsammlung Steuergesetze z.B. NWB, Wichtige Steuergesetze, aktuellste Auflage</p> <p>Textsammlung Steuerrichtlinien z.B. NWB, Wichtige Steuerrichtlinien, aktuellste Auflage</p> <p>Ergänzende Quellen:</p> <p>In der Veranstaltung werden nach Bedarf Hinweise auf ergänzende aktuelle Lehrbücher und vertiefende Literaturquellen gegeben</p>
------------------	---

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

[BABWLP-STEU AO/ USt Gr. A - BABWLP-STEU Abgabenordnung/ Umsatzsteuer Gr. A - Seite: 10](#)

[BABWLP-STEU AO/ USt Gr. B - BABWLP-STEU Abgabenordnung/ Umsatzsteuer Gr. B - Seite: 4](#)

[BABWLP-STEU ES Gr. A - BABWLP-STEU Ertragsteuern Gr. A - Seite: 6](#)

[BABWLP-STEU ES Gr. B - BABWLP-STEU Ertragsteuern Gr. B - Seite: 8](#)

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	6 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	72 Stunden
Selbststudium	78 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
BABWLP-STEU - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 120 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

Sonstiges

Empfohlene Voraussetzungen	Vorlesung Buchführung und Bilanzierung
-----------------------------------	--

Lehrveranstaltung: BABWLP-STEU Abgabenordnung/ Umsatzsteuer Gr. B

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	BABWLP-STEU Abgabenordnung/ Umsatzsteuer Gr. B Business Taxation AO/ USt Gr. B
Veranstaltungskürzel	BABWLP-STEU AO/ USt Gr. B
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Moser, Till (till.moser@haw-kiel.de) Laatsch, Maria (maria.laatsch@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden verstehen die Systematik des deutschen Ertragsteuer- und Umsatzsteuersystems und kennen die Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts. Sie kennen zudem die Anforderungen und das Tätigkeitsprofil des Berufsbildes Steuerberater. Die Studierenden können selbstständig Lösungen für praxistypische steuerliche Standardfälle in den behandelten Themenbereichen entwickeln und steuerliche Implikationen im Rahmen allgemeiner betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme angemessen würdigen.
Die Studierenden können steuerliche Begrifflichkeiten, Methoden und Funktionsabläufe beschreiben und erläutern. Sie können aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftlich fundierte und reflektierte Urteile zu steuerlichen Themen und Fragestellungen ableiten.
Die Studierenden können Fragen des deutschen Steuerrechts sowohl mit fachlich vorgebildeten Experten als auch mit Gesprächspartnern ohne vertiefte fachliche Expertise zielgruppenorientiert und effektiv diskutieren. Sie können Probleme der Ertrags- und Umsatzbesteuerung verständlich erklären. Die Studierenden erkennen bei Projekten Konfliktpotenziale zwischen steuerlichen und anderen betriebswirtschaftlichen Zielvariablen und können dabei steuerliche Lösungsansätze effektiv mit Kompetenzträgern aus anderen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen abstimmen.
Die Studierenden können ihr Potenzial hinsichtlich der Bearbeitung steuerlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben und realistisch einordnen. Sie können ggf. vorhandene Schwächen und Stärken ihres Lern- und Arbeitsverhaltens selbst identifizieren. Die Studierenden analysieren steuerrechtliche und steuerplanerische Probleme sowohl auf Basis rechtswissenschaftlicher Methoden und Kenntnisse als auch mit Hilfe von Methoden der betriebswirtschaftlichen Steuerplanung – dies stets auf Basis der Grundprinzipien rechtsstaatlicher Steuererhebung. Sie verstehen sich im Rahmen jeder steuerlichen Beratungs- und Planungstätigkeit als Organe einer hochqualifizierten, auf akademischer Grundlage basierenden Steuerberatungskultur, die jederzeit uneingeschränkt rechtsstaatlichen und ethischen Grundanforderungen verpflichtet ist.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	1. Grundbegriffe der Abgabenordnung - Fristen - Zuständigkeiten 2. Umsatzsteuer - Grundlagen - Steuerbarkeit - Steuerbefreiungen - Bemessungsgrundlagen und Steuersätze - Entstehung und Steuerschuldner - Vorsteuerabzug - Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
Literatur	Basisliteratur: Skript und Vorlesungsmaterialien zum Download im E-Learningsystem Moodle Textsammlung Steuergesetze z.B. NWB, Wichtige Steuergesetze, aktuellste Auflage Textsammlung Steuerrichtlinien z.B. NWB, Wichtige Steuerrichtlinien, aktuellste Auflage Ergänzende Quellen: In der Veranstaltung werden nach Bedarf Hinweise auf ergänzende aktuelle Lehrbücher und vertiefende Literaturquellen gegeben

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Sonstiges	
Sonstiges	Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme: Vorlesung Buchführung und Bilanzierung

Lehrveranstaltung: BABWLP-STEU Ertragsteuern Gr. A

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	BABWLP-STEU Ertragsteuern Gr. A Business Taxation ES Gr. A
Veranstaltungskürzel	BABWLP-STEU ES Gr. A
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Moser, Till (till.moser@haw-kiel.de) Laatsch, Maria (maria.laatsch@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden verstehen die Systematik des deutschen Ertragsteuer- und Umsatzsteuersystems und kennen die Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts. Sie kennen zudem die Anforderungen und das Tätigkeitsprofil des Berufsbildes Steuerberater. Die Studierenden können selbstständig Lösungen für praxistypische steuerliche Standardfälle in den behandelten Themenbereichen entwickeln und steuerliche Implikationen im Rahmen allgemeiner betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme angemessen würdigen.
Die Studierenden können steuerliche Begrifflichkeiten, Methoden und Funktionsabläufe beschreiben und erläutern. Sie können aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftlich fundierte und reflektierte Urteile zu steuerlichen Themen und Fragestellungen ableiten.
Die Studierenden können Fragen des deutschen Steuerrechts sowohl mit fachlich vorgebildeten Experten als auch mit Gesprächspartnern ohne vertiefte fachliche Expertise zielgruppenorientiert und effektiv diskutieren. Sie können Probleme der Ertrags- und Umsatzbesteuerung verständlich erklären. Die Studierenden erkennen bei Projekten Konfliktpotenziale zwischen steuerlichen und anderen betriebswirtschaftlichen Zielvariablen und können dabei steuerliche Lösungsansätze effektiv mit Kompetenzträgern aus anderen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen abstimmen.
Die Studierenden können ihr Potenzial hinsichtlich der Bearbeitung steuerlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben und realistisch einordnen. Sie können ggf. vorhandene Schwächen und Stärken ihres Lern- und Arbeitsverhaltens selbst identifizieren. Die Studierenden analysieren steuerrechtliche und steuerplanerische Probleme sowohl auf Basis rechtswissenschaftlicher Methoden und Kenntnisse als auch mit Hilfe von Methoden der betriebswirtschaftlichen Steuerplanung – dies stets auf Basis der Grundprinzipien rechtsstaatlicher Steuererhebung. Sie verstehen sich im Rahmen jeder steuerlichen Beratungs- und Planungstätigkeit als Organe einer hochqualifizierten, auf akademischer Grundlage basierenden Steuerberatungskultur, die jederzeit uneingeschränkt rechtsstaatlichen und ethischen Grundanforderungen verpflichtet ist.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>1. Finanzwissenschaftliche Grundlagen</p> <p>2. Einkommensteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Steuerpflicht - Sachliche Steuerpflicht - Veranlagung und Tarif - Gewinneinkunftsarten - Überschusseinkunftsarten - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens - Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer <p>3. Körperschaftsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerpflicht - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens - Beteiligungsveräußerungen und Gewinnausschüttungen - Verdeckte Einlagen und verdeckte Gewinnausschüttungen - Ermittlung der Körperschaftsteuerschuld <p>4. Gewerbesteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerpflicht - Ermittlung des Gewerbeertrages - Ermittlung der Gewerbesteuer
Literatur	<p>Basisliteratur:</p> <p>Skript und Vorlesungsmaterialien zum Download im E-Learningsystem Moodle</p> <p>Textsammlung Steuergesetze z.B. NWB, Wichtige Steuergesetze, aktuellste Auflage</p> <p>Textsammlung Steuerrichtlinien z.B. NWB, Wichtige Steuerrichtlinien, aktuellste Auflage</p> <p>Ergänzende Quellen:</p> <p>In der Veranstaltung werden nach Bedarf Hinweise auf ergänzende aktuelle Lehrbücher und vertiefende Literaturquellen gegeben</p>

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	4

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Sonstiges	
Sonstiges	Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme Vorlesung Buchführung und Bilanzierung

Lehrveranstaltung: BABWLP-STEU Ertragsteuern Gr. B

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	BABWLP-STEU Ertragsteuern Gr. B Business Taxation ES Gr. B
Veranstaltungskürzel	BABWLP-STEU ES Gr. B
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Moser, Till (till.moser@haw-kiel.de) Laatsch, Maria (maria.laatsch@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden verstehen die Systematik des deutschen Ertragsteuer- und Umsatzsteuersystems und kennen die Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts. Sie kennen zudem die Anforderungen und das Tätigkeitsprofil des Berufsbildes Steuerberater. Die Studierenden können selbstständig Lösungen für praxistypische steuerliche Standardfälle in den behandelten Themenbereichen entwickeln und steuerliche Implikationen im Rahmen allgemeiner betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme angemessen würdigen.
Die Studierenden können steuerliche Begrifflichkeiten, Methoden und Funktionsabläufe beschreiben und erläutern. Sie können aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftlich fundierte und reflektierte Urteile zu steuerlichen Themen und Fragestellungen ableiten.
Die Studierenden können Fragen des deutschen Steuerrechts sowohl mit fachlich vorgebildeten Experten als auch mit Gesprächspartnern ohne vertiefte fachliche Expertise zielgruppenorientiert und effektiv diskutieren. Sie können Probleme der Ertrags- und Umsatzbesteuerung verständlich erklären. Die Studierenden erkennen bei Projekten Konfliktpotenziale zwischen steuerlichen und anderen betriebswirtschaftlichen Zielvariablen und können dabei steuerliche Lösungsansätze effektiv mit Kompetenzträgern aus anderen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen abstimmen.
Die Studierenden können ihr Potenzial hinsichtlich der Bearbeitung steuerlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben und realistisch einordnen. Sie können ggf. vorhandene Schwächen und Stärken ihres Lern- und Arbeitsverhaltens selbst identifizieren. Die Studierenden analysieren steuerrechtliche und steuerplanerische Probleme sowohl auf Basis rechtswissenschaftlicher Methoden und Kenntnisse als auch mit Hilfe von Methoden der betriebswirtschaftlichen Steuerplanung – dies stets auf Basis der Grundprinzipien rechtsstaatlicher Steuererhebung. Sie verstehen sich im Rahmen jeder steuerlichen Beratungs- und Planungstätigkeit als Organe einer hochqualifizierten, auf akademischer Grundlage basierenden Steuerberatungskultur, die jederzeit uneingeschränkt rechtsstaatlichen und ethischen Grundanforderungen verpflichtet ist.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>1. Finanzwissenschaftliche Grundlagen</p> <p>2. Einkommensteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Steuerpflicht - Sachliche Steuerpflicht - Veranlagung und Tarif - Gewinneinkunftsarten - Überschusseinkunftsarten - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens - Ermittlung der festzusetzenden Einkommensteuer <p>3. Körperschaftsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerpflicht - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens - Beteiligungsveräußerungen und Gewinnausschüttungen - Verdeckte Einlagen und verdeckte Gewinnausschüttungen - Ermittlung der Körperschaftsteuerschuld <p>4. Gewerbesteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerpflicht - Ermittlung des Gewerbeertrages - Ermittlung der Gewerbesteuer
Literatur	<p>Basisliteratur:</p> <p>Skript und Vorlesungsmaterialien zum Download im E-Learningsystem Moodle</p> <p>Textsammlung Steuergesetze z.B. NWB, Wichtige Steuergesetze, aktuellste Auflage</p> <p>Textsammlung Steuerrichtlinien z.B. NWB, Wichtige Steuerrichtlinien, aktuellste Auflage</p> <p>Ergänzende Quellen:</p> <p>In der Veranstaltung werden nach Bedarf Hinweise auf ergänzende aktuelle Lehrbücher und vertiefende Literaturquellen gegeben</p>

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	4

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Sonstiges	
Sonstiges	Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme Vorlesung Buchführung und Bilanzierung

Lehrveranstaltung: BABWLP-STEU Abgabenordnung/ Umsatzsteuer Gr. A

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	BABWLP-STEU Abgabenordnung/ Umsatzsteuer Gr. A Business Taxation AO/ USt Gr. A
Veranstaltungskürzel	BABWLP-STEU AO/ USt Gr. A
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Moser, Till (till.moser@haw-kiel.de) Laatsch, Maria (maria.laatsch@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden verstehen die Systematik des deutschen Ertragsteuer- und Umsatzsteuersystems und kennen die Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts. Sie kennen zudem die Anforderungen und das Tätigkeitsprofil des Berufsbildes Steuerberater. Die Studierenden können selbstständig Lösungen für praxistypische steuerliche Standardfälle in den behandelten Themenbereichen entwickeln und steuerliche Implikationen im Rahmen allgemeiner betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme angemessen würdigen.
Die Studierenden können steuerliche Begrifflichkeiten, Methoden und Funktionsabläufe beschreiben und erläutern. Sie können aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftlich fundierte und reflektierte Urteile zu steuerlichen Themen und Fragestellungen ableiten.
Die Studierenden können Fragen des deutschen Steuerrechts sowohl mit fachlich vorgebildeten Experten als auch mit Gesprächspartnern ohne vertiefte fachliche Expertise zielgruppenorientiert und effektiv diskutieren. Sie können Probleme der Ertrags- und Umsatzbesteuerung verständlich erklären. Die Studierenden erkennen bei Projekten Konfliktpotenziale zwischen steuerlichen und anderen betriebswirtschaftlichen Zielvariablen und können dabei steuerliche Lösungsansätze effektiv mit Kompetenzträgern aus anderen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen abstimmen.
Die Studierenden können ihr Potenzial hinsichtlich der Bearbeitung steuerlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben und realistisch einordnen. Sie können ggf. vorhandene Schwächen und Stärken ihres Lern- und Arbeitsverhaltens selbst identifizieren. Die Studierenden analysieren steuerrechtliche und steuerplanerische Probleme sowohl auf Basis rechtswissenschaftlicher Methoden und Kenntnisse als auch mit Hilfe von Methoden der betriebswirtschaftlichen Steuerplanung – dies stets auf Basis der Grundprinzipien rechtsstaatlicher Steuererhebung. Sie verstehen sich im Rahmen jeder steuerlichen Beratungs- und Planungstätigkeit als Organe einer hochqualifizierten, auf akademischer Grundlage basierenden Steuerberatungskultur, die jederzeit uneingeschränkt rechtsstaatlichen und ethischen Grundanforderungen verpflichtet ist.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	1. Grundbegriffe der Abgabenordnung - Fristen - Zuständigkeiten 2. Umsatzsteuer - Grundlagen - Steuerbarkeit - Steuerbefreiungen - Bemessungsgrundlagen und Steuersätze - Entstehung und Steuerschuldner - Vorsteuerabzug - Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
Literatur	Basisliteratur: Skript und Vorlesungsmaterialien zum Download im E-Learningsystem Moodle Textsammlung Steuergesetze z.B. NWB, Wichtige Steuergesetze, aktuellste Auflage Textsammlung Steuerrichtlinien z.B. NWB, Wichtige Steuerrichtlinien, aktuellste Auflage Ergänzende Quellen: In der Veranstaltung werden nach Bedarf Hinweise auf ergänzende aktuelle Lehrbücher und vertiefende Literaturquellen gegeben

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Sonstiges	
Sonstiges	Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme: Vorlesung Buchführung und Bilanzierung